

Zahlreiche Bauleitplanungen beraten

Aus der Sitzung des Samerberger Gemeinderats – FFW Kommandanten bestätigt

Für die Bauleitplanung im Ortsteil „Hundham“ hat der Samerberger Gemeinderat wichtige Weichen gestellt. In seiner jüngsten Sitzung hat sich das Gremium mit der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des dortigen Bebauungsplanes beschäftigt.

Die Rückmeldungen aus der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung wurden ausführlich besprochen und zahlreiche Beschlüsse gefasst. Dipl.-Ing (FH) Peter Rubeck (Planungsgruppe Strasser) erläuterte den Verfahrensstand bewertete die eingegangenen Anregungen aus fachlicher Sicht.

Für die Beseitigung des Oberflächenwassers in ein Regenrückhaltebecken lag ein Konzept des Ingenieurbüros Richter vor, es wird im Umweltbericht noch präziser beschrieben, hieß es. Aufgrund der Anforderungen an den Brandschutz musste die geplante private Erschließungsstraße angepasst werden, so Rubeck weiter. „Die Planung steht bei Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft den Erfordernissen der Raumordnung nicht entgegen“, so die Bewertung der Landesplanungsbehörde (Regierung von Oberbayern).

Die Bedenken der Unteren Naturschutzbehörde wegen einer Beeinträchtigung des Landschaftsbilds teilte das Gremium nicht, vielmehr sollen durch ausreichende naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen die Eingriffe kompensiert werden. Anlass für eine Umplanung sah der Gemeinderat nicht.

Nicht teilen konnte der Gemeinderat die Anregungen von Architekt Peter Krieger, der in seiner Stellungnahme ortsplanerische Bedenken zur vorliegenden Planung sah. Zustimmung erhielt der Wunsch der Anlieger-Familie Köpke, die Garagen von den Wohnhäusern zu entkoppeln. Auch der Bauwunsch der Familie Deindl wird im weiteren Verfahren berücksichtigt. Die Zahl der Wohneinheiten bei den Neubauten wird auf zwei festgesetzt, beim Bestand wurden keine weiteren Beschränkungen aufgenommen. Das Planwerk wird nun korrigiert und somit das Verfahren zur Bauleitplanung fortgesetzt.

Den fälligen Satzungsbeschluss fasste das Gremium für die Änderung des Bebauungsplanes im Ortsteil Weikersing sowie für den Bereich Grainbach Überleiten-West. In beiden Fällen hat die erneute Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zu keinen Plan- Änderungen mehr geführt.

Bestätigt hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung auch die beiden Kommandanten und deren Stellvertreter der Feuerwehren Törwang und Grainbach. Bei der Törwanger Wehr wurde Matthias Wimmer turnusgemäß wiedergewählt und Martin Piezinger sein Vertreter. In Grainbach wurde Peter Heiß zum neuen Kommandanten gewählt, Bernhard Irger zum Stellvertreter. Die anstehende Kommandantenwahl in Roßholzen musste Corona-bedingt verschoben werden.